

GDP 320G-G - GDP 650G-G



A3700331 - A3700341

Bartscher GmbH
Franz-Kleine-Str. 28
D-33154 Salzkotten
Germany

Tel.: +49 5258 971-0
Fax.: +49 5258 971-120
Service-Hotline: +49 5258 971-197
www.bartscher.com



1015CT0594

Version: **2.0**

Erstelldatum: 2025-04-03

Original-Bedienungsanleitung

1	Sicherheit	2
1.1	Signalworterklärung	2
1.2	Sicherheitshinweise	3
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.4	Bestimmungswidrige Verwendung	6
2	Allgemeines	7
2.1	Haftung und Gewährleistung	7
2.2	Urheberschutz	7
2.3	Konformitätserklärung	7
3	Transport, Verpackung und Lagerung	8
3.1	Transportinspektion	8
3.2	Verpackung	8
3.3	Lagerung	8
4	Technische Daten	9
4.1	Technische Angaben	9
4.2	Funktion des Gerätes	12
4.3	Baugruppenübersicht	13
5	Installationsanweisungen	14
5.1	Installation	14
6	Gebrauchsanweisungen	19
7	Reinigung und Wartung	22
7.1	Sicherheitshinweise zur Reinigung	23
7.2	Reinigung	23
7.3	Wartung	24
8	Entsorgung	24



Die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme lesen und griffbereit am Gerät aufbewahren!

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Installation, Bedienung und Wartung des Geräts und ist eine wichtige Informationsquelle und Nachschlagewerk. Die Kenntnis aller enthaltenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen schafft die Voraussetzung für das sichere und sachgerechte Arbeiten mit dem Gerät.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Beginn der Arbeiten am Gerät, insbesondere vor der Inbetriebnahme, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Unsachgemäße Verwendung kann zu Beschädigungen führen.

Für jeden Lebenszyklus müssen sämtliche relevanten Informationen aus der Betriebsanleitung dem jeweiligen Personal zur Verfügung stehen. Die Zurverfügungstellung liegt in der Verantwortung des Betreibers.

Ergänzend zur Betriebsanleitung müssen allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zum Arbeits- und Umweltschutz angewiesen und beachtet werden.

DE

1 Sicherheit

Das Gerät ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut. Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird. Alle Personen, die das Gerät benutzen, müssen sich an die Anweisungen der Bedienungsanleitung halten und die Sicherheitshinweise beachten.

1.1 Signalworterklärung

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise sind in dieser Bedienungsanleitung durch Signalwörter gekennzeichnet. Diese Hinweise müssen unbedingt befolgt werden, um Personenschäden, Unfälle und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

Das Signalwort **GEFAHR** warnt vor Gefährdungen, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen, wenn sie nicht vermieden werden.



WARNUNG!

Das Signalwort **WARNUNG** warnt vor Gefährdungen, die mittelschwere bis schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben können, wenn sie nicht vermieden werden.



VORSICHT!

Das Signalwort **VORSICHT** warnt vor Gefährdungen, die leichte oder mäßige Verletzungen zur Folge haben können, wenn sie nicht vermieden werden.

ACHTUNG!

Das Signalwort **ACHTUNG** kennzeichnet mögliche Sachschäden, die bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises auftreten können.

HINWEIS!

Das Symbol **HINWEIS** setzt den Benutzer über weiterführende Informationen und Tipps für den Gebrauch des Geräts in Kenntnis.

DE

1.2 Sicherheitshinweise

Sicherheit bei gasbetriebenen Geräten

- Verwenden Sie das gasbetriebene Gerät nicht bei Defekt bzw. Beschädigung oder Verdacht auf Defekt bzw. Beschädigung. Stellen Sie in diesem Fall den(die) Drehregler auf „0“ und schließen Sie den Gashaupthahn. Wenden Sie sich umgehend an den Kundendienst.
- Führen Sie regelmäßig eine Dichtheitsprüfung unter Verwendung von Seifenlauge (Lecksuchspray) durch.

Verwenden Sie zur Überprüfung von Undichtigkeiten der Gasleitungen keine offene Flamme!

WARNUNG!

Erstickungs- und Explosionsgefahr durch austretendes Gas!

- Halten Sie bei Gasgeruch folgende Regeln ein:
 - umgehend den(die) Knebel und den Hauptgashahn schließen

- für ausreichende Belüftung der betroffenen Räume sorgen, alle Türen und Fenster weit öffnen
- keine offene Flamme erzeugen, Flammen löschen
- nicht rauchen
- keine Funken erzeugen, keine elektrischen Schalter betätigen, keine Telefone (ob Festnetz- oder Mobiltelefon) benutzen
- keine elektrischen Geräte in der Nähe des gasbetriebenen Gerätes benutzen
- ggf. andere Personen im Gebäude durch Rufen und Klopfen informieren
- Gebäude verlassen
- von außerhalb des betroffenen Gebäudes den Kundendienst kontaktieren, bei nicht genau lokalisierbarer Gasaustrittsquelle sofort die Feuerwehr bzw. die Gas-Versorgungsgesellschaft benachrichtigen.

Brennbare Materialien

DE

- Betreiben Sie das Gerät niemals in der Nähe von brennbaren, leicht entzündlichen Materialien, z.B. Benzin, Spiritus, Alkohol. Durch die Hitze verdampfen die Materialien und es kann bei Kontakt mit Zündquellen zu Verpuffungen kommen.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit den vorgesehenen Materialien und bei geeigneten Temperatureinstellungen. Materialien, Lebensmittel und Lebensmittelreste im Gerät können sich entzünden.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, um das Brandrisiko zu vermeiden.
- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, besonders wenn Sie Fette und Öle erhitzen, diese könnten einen Brand auslösen.
- Sollte ein Brand entstehen, schließen Sie den Gas-Absperrhahn. Löschen Sie eine Flamme niemals mit Wasser, ersticken Sie die Flamme mit einem Deckel oder einer feuerfesten Decke. Sorgen Sie für ausreichend Frischluftzufuhr nach dem Löschen des Brandes.

Heiße Oberflächen

- Die Oberflächen des Geräts werden während des Betriebs heiß. Es besteht Verbrennungsgefahr. Auch nach dem Ausschalten bleibt die Hitze bestehen.
- Berühren Sie keine heißen Oberflächen des Geräts. Nutzen Sie vorhandene Bedienelemente und Griffe.
- Transportieren und reinigen Sie das Gerät nur nach vollständigem Abkühlen.
- Geben Sie kein kaltes Wasser oder brennbare Flüssigkeiten auf die heißen Oberflächen.

Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist verantwortlich für die Einhaltung der aktuellen verbindlichen Gesetze, Bestimmungen, Verordnungen und der bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung, zum Umweltschutz sowie interner Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften, die für den jeweiligen Aufstellungsort gelten.

Pflichten des Betreibers:

- Betrieb des Geräts und angeschlossener Bauteile nur in technisch einwandfreiem Zustand mit funktionsfähigen Schutz- und Sicherheitseinrichtungen.
- Erstellung der Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsplätze.
- Unterweisung und regelmäßige Schulungen des Personals. Besonders das Sicherheitskapitel und die Sicherheitshinweise müssen verstanden und eingehalten werden.
- Bereitstellen geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (PSA).
- Einhalten der Wartungs- bzw. Reinigungsintervalle.
- Dokumentation von Schulungen/Unterweisungen, Austausch von Bauteilen.

Betrieb nur unter Aufsicht

- Betreiben Sie das Gerät nur unter Aufsicht.
- Halten Sie sich immer in der unmittelbaren Nähe des Geräts auf.

DE

Bedienpersonal

- Das Gerät darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal betrieben werden.
- Dieses Gerät darf nicht durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen bedient werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen oder das Gerät in Betrieb nehmen.

Fehlgebrauch

- Bestimmungswidrige oder verbotene Verwendung kann zu Beschädigungen an dem Gerät führen.
- Verwenden Sie das Gerät nur in betriebs sicherem und technisch einwandfreiem Zustand.
- Verwenden Sie das Gerät nur, wenn die Anschlüsse in betriebs sicherem und technisch einwandfreiem Zustand sind.
- Verwenden Sie das Gerät nur in sauberem Zustand.

- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Führen Sie niemals selbst Reparaturen am Gerät durch.
- Nehmen Sie keine Umbauten oder Veränderungen am Gerät vor.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich zu der in der Betriebsanleitung erläuterten Verwendung mit den gelieferten und zugelassenen Komponenten bestimmt.

Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer/Betreiber.

Folgende Verwendungen sind bestimmungsgemäß:

- Grillen von Fleisch, Fisch und Gemüse.

1.4 Bestimmungswidrige Verwendung

Eine bestimmungswidrige Verwendung kann zu Personenschäden sowie Sachschäden durch gefährliche elektrische Spannung, Feuer und hohe Temperaturen führen. Führen Sie ausschließlich diejenigen Arbeiten mit dem Gerät durch, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Folgende Verwendungen sind bestimmungswidrig:

- Grillen von nicht geeigneten Lebensmitteln.

2 Allgemeines

2.1 Haftung und Gewährleistung

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheits-technischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers bzw. Dritter sowie Beeinträchtigungen am Gerät oder an Sachwerten entstehen. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen-/Sachschäden sowie Betriebsstörungen sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der nachfolgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Nichtbeachtung/Missachtung der Anleitung und aller dazugehörenden Informationen
- Eigenmächtige bauliche oder technische Veränderungen des Geräts
- Einsatz von nicht ausreichend unterwiesenem und unzureichend qualifiziertem Personal
- Betrieb bei defekten oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Unzureichende Wartung oder Reinigung
- Nicht behobene Störungen
- Verwendung nicht zugelassener Medien, Reinigungsmittel usw.
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile
- Bedienungsfehler oder anderweitige Fehlanwendung
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung oder höhere Gewalt
- Zerstörung von Typenschild sowie bedien- und sicherheitsrelevanten Aufklebern

DE

2.2 Urheberrecht

Die Bedienungsanleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

2.3 Konformitätserklärung

Das Gerät entspricht den aktuellen Normen und Richtlinien der EU. Dies bescheinigen wir in der EG-Konformitätserklärung. Bei Bedarf senden wir Ihnen gern die entsprechende Konformitätserklärung zu.

3 Transport, Verpackung und Lagerung

3.1 Transportinspektion

Prüfen Sie die Lieferung nach Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden. Nehmen Sie bei äußerlich erkennbaren Transportschäden die Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen. Vermerken Sie den Schadensumfang auf den Transportunterlagen/ Lieferschein des Transporteurs und leiten Sie die Reklamation ein. Reklamieren Sie verdeckte Mängel sofort nach Erkennen, da Schadensersatzansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden können.

Falls Teile oder Zubehör fehlen sollten, nehmen Sie bitte mit unserem Kundenservice Kontakt auf.

3.2 Verpackung

Werfen Sie den Umkarton Ihres Gerätes nicht weg. Sie benötigen ihn eventuell zur Aufbewahrung, beim Umzug oder wenn Sie das Gerät bei eventuellen Schäden an unsere Service-Stelle senden müssen.

DE

Die Verpackung und einzelne Bauteile sind aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Im Einzelnen sind dies: Folien und Beutel aus Kunststoff, Verpackung aus Pappe.

Führen Sie wiederverwertbare Verpackungen dem Recycling zu. Beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

3.3 Lagerung

Lassen Sie die Packstücke bis zur Installation verschlossen und bewahren Sie diese unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung auf. Lagern Sie die Packstücke nur unter folgenden Bedingungen:

- in geschlossenen Räumen
- trocken und staubfrei
- vor aggressiven Medien ferngehalten
- vor Sonneneinstrahlung geschützt
- vor mechanischen Erschütterungen geschützt.

Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) kontrollieren Sie regelmäßig den Allgemeinzustand aller Teile und der Verpackung. Erneuern Sie bei Bedarf die Verpackung.

4 Technische Daten

4.1 Technische Angaben

Bezeichnung:	Griddleplatte GDP 320G-G
Artikel-Nummer:	A3700331
Material:	CNS 18/10
Material Bratfläche:	Stahl
Ausführung Bratfläche:	glatt
Maße Bratfläche (B x T) in mm:	320 x 480
Anzahl Heizzonen:	1
Temperaturbereich von - bis in °C:	
Anschlusswert:	4 kW
Maße (B x T x H) in mm:	325 x 580 x 310
Gewicht in kg:	24,0

Bezeichnung:	Griddleplatte GDP 650G-G
Artikel-Nummer:	A3700341
Material:	CNS 18/10
Material Bratfläche:	Stahl
Ausführung Bratfläche:	glatt
Maße Bratfläche (B x T) in mm:	650 x 480
Anzahl Heizzonen:	2
Temperaturbereich von - bis in °C:	
Anschlusswert:	8 kW
Maße (B x T x H) in mm:	660 x 580 x 310
Gewicht in kg:	44,5

Ausführung / Eigenschaften

- Typ: Tischgerät
- Betriebsart: Gas
- Gas-Art:
 - Erdgas H
 - Propandüsen sind beigelegt
- Zünd-Art: Piezo-Zündung
- Fettauffangbehälter
- Spritzschutz fest verschweißt
- Inklusive: 1 Reinigungsschaber

Technische Änderungen vorbehalten!

Gasdrucktabelle

DE

Geräte-Kategorien	Gasdruck (mbar)	Anschluss-druck (mbar)	Bestimmungs-Länder
I _{2E}	G20	20	DE-LU-PL-RO
I _{2ELL}	G20, G25	20, 20	DE
I _{2E+}	G20/G25	20/25	BE-FR
I _{2H}	G20	20	AT-BG-CH-CZ-DK-HR-EE-ES-FI-GB-GR-IE-IT-LT-LV-NO-PT-RO-SE-SI-SK
I _{2L}	G25	25	NL
I _{2Ls}	G2.350	13	PL
I _{2Lw}	G27	20	PL
I _{3B/P}	G30	30	BG-CY-CZ-DK-HR-EE-FI-GR-HU-IT-LT-LV-MT-NL-NO-RO-SE-SI-SK
I _{3B/P}	G30	37	PL
I _{3B/P}	G30	50	AT-DE-HU

Geräte-Kategorien	Gasdruck (mbar)	Anschluss-druck (mbar)	Bestimmungs-Länder
I _{3P}	G31	37	CH-CZ-ES-GB-GR-IE-RO-SI-SK
I ₃₊	G30	28-30/37	BE-CH-CY-CZ-EE-ES-FR-GB-GR-IE-IT-LT-LV-PT-SI-SK
II _{2E3B/P}	G20, G30	20, 50	DE
II _{2ELL3B/P}	G20, G25, G30	20, 20, 50	DE
II _{2E+3+}	G20, G30	20/25, 28-30/37	BE-FR
II _{2E+3P}	G20, G31	20/25, 37	BE-FR
II _{2ELwLs3B/P}	G20, G27, G2.350, G30	20, 20, 13, 37	PL
II _{2H3B/P}	G20, G30	20, 30	BG-CZ-DK-HR-EE-FI-GR-IT-LT-LV-NO-RO-SE-SI-SK
II _{2H3B/P}	G20, G30	20, 50	AT-DE
II _{2H3P}	G20, G31	20, 037	CH-CZ-ES-GB-GR-IE-RO-SI-SK
II _{2H3+}	G20, G30	20, 28-30/37	CH-CZ-EE-ES-GB-GR-IE-IT-LT-LV-PT-SK-SI
II _{2L3B/P}	G25, G30	25, 30	NL
II _{2L3B/P}	G25, G30	25, 50	NL
II _{2HS3B/P}	G20, G25.1, G30	25, 25, 30	HU

Tab. 1
ACHTUNG!

Bei Abweichungen von den oben aufgeführten Werten kann keine korrekte Inbetriebnahme erfolgen und eine ordnungsgemäße Funktion des Gerätes ist dann nicht gegeben.

Lassen Sie die Gasversorgung (Gasleitung, Ventile und Druckminderer) vom Installateur kontrollieren, halten Sie ggf. Rücksprache mit dem Gaswerk.

Brenner-/Düseneigenschaften

Art.-Nr.	Brenner (kW)	Düsen	Brennerdüse (Ø mm)				
			G20	G25	G30/G31		
			20	20	30	50	28 - 30/37
A3700331	4	1	1,35	1,50	0,93	0,77	0,93
A3700341	8	2	1,35	1,50	0,93	0,77	0,93

Tab. 2

Gasverbrauch

Modell / Art.-Nr.			GDP 320G-G / A3700331	GDP 650G-G / A3700341
Nennwärmebelastung Q _n		kW	4,0	8,0
Gesamtgasverbrauch	G20 (20 mbar)	m ³ /h	0,74	1,48
	G30/G31 (50 mbar)	kg/h	0,546	1,092
	G31 (37 mbar)	kg/h	0,546	1,092
	G30/G31 (28-30 mbar)	kg/h	0,546	1,092

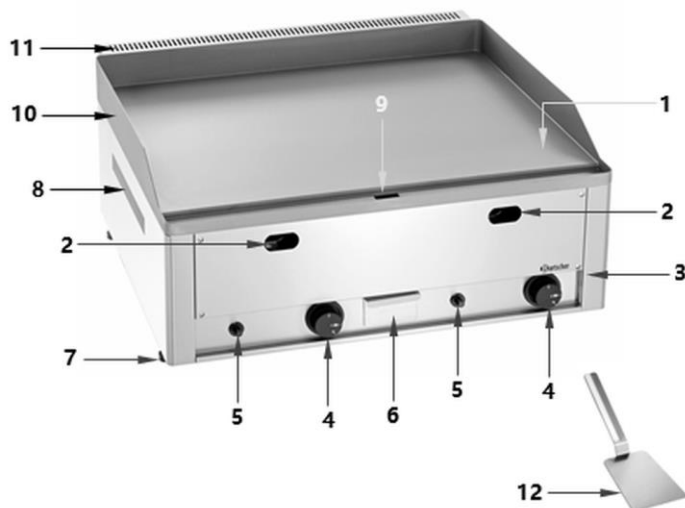
Tab. 3

4.2 Funktion des Gerätes

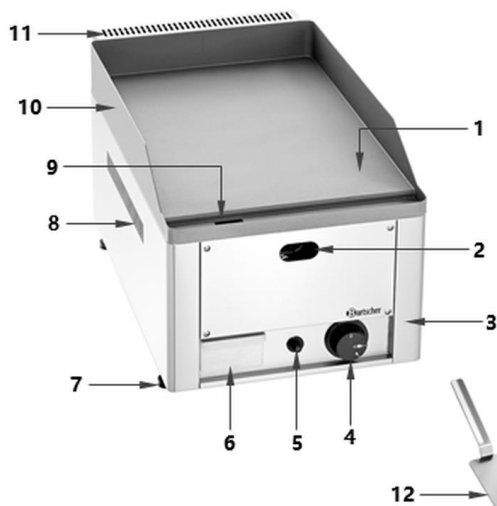
Die Gas-Griddleplatte mit glatter Bratfläche ist für die Speisenzubereitung direkt auf der Bratfläche bestimmt. Die Bratfläche aus Spezialstahl ist durch die besonders gute Wärmeleitfähigkeit ideal für das Braten von Fisch, Fleisch und Gemüse.

4.3 Baugruppenübersicht

A3700341



A3700331



1. Bratfläche
2. Schauloch Brenner
3. Gehäuse
4. Gasregler
5. Piezozünder
6. Fettauffangbehälter
7. Füße (4x)
8. Belüftungsöffnungen
9. Fettablauföffnung
10. Spritzschutz
11. Wrasenabzug
12. Reinigungsschaber

5 Installationsanweisungen

5.1 Installation



VORSICHT!

Bei einer unsachgemäßen Installation, Einstellung, Bedienung oder Wartung bzw. Handhabung des Gerätes kann es zu Personen- und Sachschäden kommen.

Aufstellung und Installation, sowie Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal unter Einhaltung der im jeweiligen Land geltenden Gesetzgebung vorgenommen werden.

HINWEIS!

Der Hersteller übernimmt keine Haftung bzw. Garantieverpflichtungen für Schäden, die auf Nichtbeachtung der Vorschriften oder unsachgemäße Installation zurückzuführen sind.

DE

Installationsort

- Bei den Griddleplatten handelt es sich um Geräte der Bauart A1, dies bedeutet, dass der Anschluss an eine Abgasanlage nicht erforderlich ist. Für die Belüftung am Aufstellort beachten Sie die Anweisungen des DVGW-Arbeitsblattes G631.
- Stellen Sie das Gerät in einem gut belüfteten Raum, wenn möglich, unter einer Abzugshaube auf, um die während der Speisenzubereitung entstehenden Dämpfe oder Gerüche zu eliminieren (siehe DVGW-Arbeitsblatt G631).
- Der Installationsraum des Gerätes muss so viel Luft enthalten, wie für die ordnungsgemäße Gasverbrennung erforderlich ist. Für eine korrekte Verbrennung darf die erforderliche Frischluftmenge nicht unter 2 m³/h pro kW der Gerätenennleistung betragen (siehe Typenschild auf dem Gerät). Außerdem sind die Unfallverhütungs-Vorschriften zu befolgen.
- Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände um oder unter dem Gerät die zur Verbrennung erforderliche Luftmenge einschränken.
- Prüfen Sie vor dem Aufstellen des Gerätes die Abmessungen und die genaue Position der Gasanschlüsse.

Auspacken / Aufstellen

- Packen Sie das Gerät aus und entfernen Sie alle äußeren und inneren Verpackungsteile, sowie Transportsicherungen.



VORSICHT!

Erstickungsgefahr!

Halten Sie Verpackungsmaterialien wie Plastikbeutel und Styroporteile außerhalb der Reichweite von Kindern.

- Ziehen Sie, falls vorhanden, die Schutzfolie vom Gerät ab. Ziehen Sie die Schutzfolie langsam ab, damit keine Kleberrückstände zurückbleiben. Entfernen Sie eventuelle Kleberrückstände mit einem geeigneten Lösungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass das Typenschild und die Warnhinweise am Gerät nicht beschädigt werden.
- Stellen Sie das Gerät **niemals** in nasser oder feuchter Umgebung auf.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Anschlüsse leicht zugänglich sind und bei Bedarf schnell getrennt werden können.
- Beachten Sie bei der Standortwahl folgende Punkte:
 - Die Aufstellfläche muss eben, ausreichend tragfähig, wasserresistent, trocken und hitzebeständig sein.
 - Die vorgeschriebenen Fluchtwege freigehalten.
 - Einen sicheren Stand gewährleisten.
 - Ausreichend Platz zum Betreiben, Warten und Reinigen vorsehen.
 - Falls vorhanden, Lüftungsöffnungen für Zu- und Abluft freigehalten.
 - Geltende technische und baurechtliche Bestimmungen beachten.
- Halten Sie ausreichenden Abstand zu Tischkanten ein. Das Gerät könnte kippen und herunterfallen.
- Stellen Sie das Gerät niemals direkt an Wände, Mauern, Möbel oder sonstige Gegenstände, welche aus entflammaren Materialien bestehen. Halten Sie einen Mindestabstand von 200 mm zwischen den Seitenwänden und Rückwand und diesen Gegenständen oder Wänden ein. Zwischen der Geräteoberfläche und den darüber befindlichen horizontalen Flächen halten Sie einen Mindestabstand von 600 mm ein.
- Sollte die Einhaltung dieser Mindestabstände nicht möglich sein, verkleiden Sie die Wände mit nicht brennbarem wärmeisolierendem Material (z. B. Folien aus hitzebeständigem Material, die einer Temperatur von mindestens 65 °C standhalten). Befolgen Sie die geltenden Brandschutzvorschriften.

- Die Nivellierung und die Höhenverstellung mittels der Stellfüße vornehmen. Starke Höhenunterschiede oder Neigungen können die Funktion des Gerätes beeinträchtigen.

Anschluss an die Gasversorgung

- Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss an die Gasversorgung, dass das Gerät für Gas und Druck vor Ort eingestellt ist (siehe Typenschilder auf dem Gerät und Verpackung). Sollten die Voreinstellungen nicht übereinstimmen, muss das Gerät auf die vorhandene Gasart umgerüstet werden (Abschnitt **„Umstellung auf eine andere Gasart / erforderliche Anpassungen“**).
- Ein typgeprüfter Gas-Absperrhahn muss an einer leicht zugänglichen Stelle zwischen Gasversorgung und Gerät installiert werden, damit bei Bedarf die Gaszufuhr jederzeit unterbrochen werden kann.
- Prüfen Sie, ob die Gasflasche (falls vorhanden) ordnungsgemäß aufgestellt und geschützt ist und an einem trockenen Platz steht.
- Schließen Sie das Gerät mit Hilfe von starren Anschlussrohren oder flexiblen Stahlrohren, deren Querschnitt für die entsprechende Nennleistung und Länge geeignet ist, an die Gaszufuhr an.
- Verwenden Sie nur Anschlussrohre, deren Durchmesser mindestens so groß ist, wie der des Gasanschlusses am Gerät. Der Gasanschluss-stutzen befindet sich an der Rückseite des Gerätes.
- Vergewissern Sie sich, dass die flexiblen Rohre nicht an oder in der Nähe von heißen Flächen verlaufen, nicht unter Druck bzw. Zugdruck stehen und nicht mit scharfen Kanten oder sonstigen Objekten in Berührung kommen, welche die Leitung beschädigen könnten.
- Führen Sie nach dem Anschluss des Gerätes eine Dichtheitsprüfung sämtlicher Verbindungsstellen zwischen Anlage und Gerät durch. Verwenden Sie hierzu ein Lecksuchspray oder schaubildende Mittel, die keine Korrosion verursachen. Verbindungsstellen bepinseln, es darf keine Blasenbildung auftreten. Auch die Gasabsperrarmatur in die Prüfung mit einbeziehen.

WARNUNG!

Verwenden Sie zur Dichtheitsprüfung keine offenen Flammen!

Überprüfen von Gasdruck und Nennwärmebelastung

- Bei der ersten Installation muss ein Gasinstallateur die Nennwärmebelastung des Gerätes prüfen sowie die Wartung und bei Bedarf die Umrüstung auf eine andere Gasart vornehmen.
- Versuchen Sie NICHT, die vom Hersteller angegebene Leistung oder Nennwärme des Gerätes zu steigern.

Installationsanweisungen

- Kontrollieren Sie die Nennwärmebelastung mit Hilfe von Gaszähler und Stoppuhr. Messen Sie die genaue Gasflussmenge pro Zeiteinheit, die das Gerät bei maximaler Leistung verbraucht.
- Vergleichen Sie den Messwert mit den Verbrauchsdaten im Abschnitt „**Technische Angaben**“, Tabelle 3. Eine Abweichung von $\pm 5\%$ ist zulässig.

Umstellung auf eine andere Gasart / erforderliche Anpassungen

Die Geräte sind auf folgende Gasart eingestellt:

Erdgas H

Prüfen Sie die in ihrem Land vorhandene Gasversorgung und stellen Sie das Gerät bei Bedarf auf eine andere Gasart um.

Tabellen 1 und 2 im Abschnitt „**Technische Angaben**“ geben je nach Bestimmungsland an:

- welche Gasarten für den Gerätebetrieb infrage kommen
- Düsen und die Einstellungen für jede verwendbare Gasart.

Für die Umstellung auf eine andere Gasart, z. B. von Erdgas auf Flüssiggas, oder die Anpassung an eine andere Gasgruppe, ist der Einsatz der entsprechenden Düsen für den Hauptbrenner gemäß der Tabelle 2 „Brenner-/Düseneigenschaften“ erforderlich.

Die Düsen für die verschiedenen Gasarten sind im Lieferumfang enthalten und mit dem entsprechenden Durchmesser in Hundertstelmillimeter gekennzeichnet.

DE

Austausch Hauptbrennerdüse

1. Schrauben Sie die vordere Abdeckung ab.
2. Schrauben Sie die Düse heraus.
3. Ersetzen Sie die Düse durch eine für die erforderliche Gasart geeignete Düse (im Lieferumfang enthalten).

Die Luftzufuhr des Hauptbrenners muss nicht korrigiert werden.

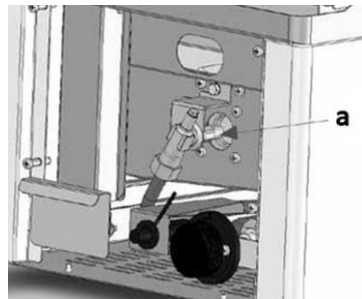


Abb. 1

- Nach dem Düsen austausch müssen die Funktionen des Gerätes, wie im Abschnitt „**Funktionskontrolle**“ aufgeführt, überprüft werden.

- Ersetzen Sie anschließend das alte Typenschild durch ein neues, im Lieferumfang enthaltenes Typenschild mit geänderten Angaben und Hinweis auf den neuen Gastyp.

Funktionskontrolle

1. Stellen Sie das Gerät vor dem Testbetrieb in einem gut belüfteten Raum auf und entfernen Sie alle brennbaren Stoffe aus seiner Umgebung.

VORSICHT!

Zur Überprüfung von Undichtigkeiten der Gasleitungen keine offene Flamme verwenden!

2. Führen Sie vor der Inbetriebnahme eine Dichtheitsprüfung unter Verwendung von Seifenlauge durch.
3. Verteilen Sie die Seifenlauge auf Verschraubungen und Rohranschlüssen. Undichtigkeiten machen sich durch das Austreten von Blasen an Verschraubungen und Rohranschlüssen bemerkbar. Eine andere Möglichkeit besteht darin, den Gaszähler zu beobachten. Keine Bewegung auf dem Gaszähler weist darauf hin, dass kein Gas austritt.

DE

4. Nehmen Sie das Gerät nach Anweisungen im Abschnitt „**Zündung des Brenners**“ in Betrieb.
5. Überprüfen Sie das Zünden der Flamme.
6. Überprüfen Sie das Flammenbild.

6 Gebrauchsanweisungen

Hinweise für den Bediener

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Hinweise zur Installations-, Gebrauchs- und Wartungssicherheit des Gerätes.
- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Gerätes, dass dieses in einwandfreiem Zustand ist und in einem gut gelüfteten Raum steht.
- Halten Sie die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen immer strikt ein:
 - Überprüfen Sie, dass keine Gegenstände um oder unter dem Gerät die zur Verbrennung erforderliche Luftmenge einschränken.
 - Verdecken Sie niemals die am Gerät vorhandenen Belüftungsschlitze und Auslassöffnungen.
 - Bei einer dauerhaften Störung das Gerät nicht benutzen und einen Gasinstallateur hinzuziehen.
 - Alle technischen Eingriffe, auch die Montage und die Instandhaltung dürfen ausschließlich vom qualifizierten Kundendienst durchgeführt werden.
 - Der Benutzer ist für die tägliche Routinereinigung zuständig, um das Gerät in gutem Zustand zu erhalten.
 - Benutzen Sie das Gerät ausschließlich zum Zubereiten von geeigneten Lebensmitteln und verwenden Sie es nicht für andere Zwecke. Eine bestimmungswidrige Verwendung kann zu schweren Personenschäden sowie Sachschäden durch z. B. hohe Temperaturen, Brand, etc. führen.
 - Lassen Sie das Gerät während des Betriebes niemals unbeaufsichtigt.
 - Wenn das Gerät nicht mehr benutzt wird, drehen Sie den(die) Gasregler auf die AUS-Position „0“ und schließen Sie den Gas-Absperrhahn der Gasleitung.

DE

ACHTUNG!

Verwenden Sie die Griddleplatte niemals zum Erhitzen von Speisen in Töpfen, Pfannen und GN-Behältern!

Warnhinweise



WARNUNG!

Verbrennungsgefahr!

Das Gehäuse und die Bratfläche werden während des Betriebes sehr heiß und bleiben auch nach dem Ausschalten einige Zeit heiß.

Berühren Sie das Gerät nicht.

Bedienen Sie das Gerät nur über die vorgesehenen Bedienelemente.

Verwenden Sie zum Auflegen und Entnehmen von Grillgut geeignetes Grillbesteck.

Der Fettauffangbehälter und der Inhalt werden sehr heiß.

Den Fettauffangbehälter erst nach Abkühlung entleeren.

Brandgefahr!

Legen Sie während des Betriebes niemals Küchenutensilien, Tücher, Papier u. ä. auf die Bratfläche. Stellen Sie niemals Kunststoff- oder andere Behälter auf die Bratfläche.

DE

Gerät vorbereiten

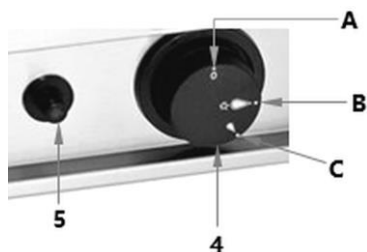
1. Reinigen Sie das Gerät vor dem ersten Gebrauch nach Anweisungen im Abschnitt 6 „**Reinigung**“.
2. Trocknen Sie das Gerät gründlich ab.
3. Setzen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes den Fettauffangbehälter in die vorgesehene Öffnung unter der Bratfläche ein.

Inbetriebnahme

Das Gerät **A3700331** ist mit einer Heizzone und entsprechenden Bedienelementen ausgestattet. Das Gerät **A3700341** ist mit 2 Heizzonen und entsprechend mit getrennten Bedienelementen ausgestattet, so dass die Heizzonen getrennt genutzt und eingestellt werden können.

Folgende Beschreibung gilt für jeweils eine Heizzone.

Zündung des Hauptbrenners



- A AUS-Position
- B Zündposition
- C Niedrige Leistung
- 4 Gasregler
- 5 Piezo-Zündknopf

Abb. 2

1. Öffnen Sie den Hauptgashahn und den Gas-Absperrhahn.
2. Drücken Sie den Gasregler (4) ein und drehen Sie ihn nach links bis zur Zündposition (B), Abb. 2.
3. Halten Sie den Gasregler (4) gedrückt und betätigen Sie mehrmals den Piezo-Zündknopf (5), bis die Zündflamme anspringt.

Die Zündflamme ist durch das Schauloch im vorderen Bereich des Gerätes sichtbar.

4. Halten Sie den Gasregler (4) weitere 15 - 20 Sekunden gedrückt und lassen ihn dann los.

Sollte die Flamme erlöschen, wiederholen Sie den Vorgang.

5. Wenn die Flamme gleichmäßig brennt, können Sie das Gerät bei Bedarf auf niedrigere Leistung einstellen (Gasregler auf Position (C) drehen).

Gerät ausschalten

1. Zum Löschen der Zündflamme den Gasregler **(4)** in die AUS-Position **(A)** bringen (Abb. 2).
2. Schließen Sie den Gas-Absperrhahn.

Speisenzubereitung

1. Heizen Sie die Bratfläche für die gewünschten Speisen vor.
2. Bereiten Sie das Grillgut vor.
3. Legen Sie das Grillgut nach und nach auf die Bratfläche des Gerätes.
4. Benutzen Sie zum Auflegen und Abnehmen von Grillgut geeignetes Grillbesteck (Grillzange, Grillgabel, etc.), aber keine Kunststoffutensilien.

Während des Grillens fließen die Fett- und Bratrückstände über die Fettablauföffnung in den Fettauffangbehälter.

5. Kontrollieren Sie regelmäßig den Fettauffangbehälter.
6. Entleeren Sie den Fettauffangbehälter nach dem Betrieb und dem Abkühlen des Gerätes.
7. Beobachten Sie das Grillgut während des Grillens.
8. Wenden Sie das Grillgut zwischendurch.
9. Entnehmen Sie das fertige Grillgut von der Bratfläche mit geeignetem Grillbesteck (Grillzange, Grillgabel, etc.).
10. Wenn der Grillvorgang beendet ist und das Gerät nicht mehr benutzt wird, drehen Sie den Gasregler auf die AUS-Position.
11. Schließen Sie den Gas-Absperrhahn.

DE

7 Reinigung und Wartung

Der Betreiber muss dafür sorgen, dass das Gerät und dessen Sicherheitseinrichtungen im funktionsgerechten Zustand gehalten werden. Regel- und sicherheitstechnische Einrichtungen müssen auf ihre Wirksamkeit geprüft werden.

Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von entsprechend fachlich ausgebildetem Personal durchgeführt werden.

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Warten, Reinigen und Reparieren erforderlich, diese unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten wieder anbringen und auf Funktion prüfen.

Sämtliche Wartungs- und Reinigungsarbeiten gemäß Betriebsanleitung in den beschriebenen Zeitintervallen durchführen.

7.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung

- Schließen Sie vor der Reinigung den Gashahn der Gasversorgung.
- Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
- Verwenden Sie keinen Druckwasserstrahl, um das Gerät zu reinigen.
- Verwenden Sie keine spitzen oder metallischen Gegenstände (Messer, Gabel etc.) um das Gerät zu reinigen. Spitze Gegenstände können das Gerät beschädigen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Scheuermittel, lösemittelhaltige oder ätzende Reinigungsmittel. Diese können die Oberfläche beschädigen.

ACHTUNG!

Geben Sie niemals Eiswürfel auf die heiße Bratfläche, um das Gerät zu reinigen.

7.2 Reinigung

1. Reinigen Sie das abgekühlte Gerät gründlich nach dem Grillvorgang.
2. Entfernen Sie die Grillrückstände von der Bratfläche, indem Sie diese mit dem mitgelieferten Reinigungsschaber über die Fettablauföffnung in den Fettauffangbehälter schieben.
3. Reinigen Sie die Bratfläche und Spritzschutz mit einem weichen Tuch und einem neutralen Reinigungsmittel.
4. Wischen Sie die Bratfläche und Spritzschutz gründlich mit klarem Wasser nach, um Rückstände des Reinigungsmittels vollständig zu entfernen.
5. Nehmen Sie den Fettauffangbehälter heraus und entleeren Sie ihn.
6. Reinigen Sie den Fettauffangbehälter mit warmem Wasser, einem milden Reinigungsmittel und weichen Tuch oder Schwamm.
7. Spülen Sie mit klarem Wasser nach.
8. Wischen Sie das Gehäuse, den Kamin und die Bedienblende des Gerätes mit einem weichen Tuch, getränkt in warmes Wasser mit mildem Reinigungsmittel.
9. Trocknen Sie alle gereinigten Flächen und Geräteteile anschließend gründlich mit einem weichen Tuch ab.
10. Setzen Sie den abgenommenen Fettauffangbehälter wieder im Gerät ein.
11. Tragen Sie auf die Bratfläche eine dünne Schutzschicht Speiseöl auf.

7.3 Wartung

ACHTUNG!

Alle Eingriffe in das Gerät dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden.

Wir empfehlen mindestens zweimal pro Jahr das Gerät durch einen qualifizierten und autorisierten Wartungstechniker warten zu lassen.

Folgende Wartungsarbeiten sind durchzuführen:

- Kontrolle der Funktionen vorhandener Regelungs- und Sicherheitseinrichtungen;
- Kontrolle des Brennverhaltens;
- Kontrolle des Zündverhaltens;
- Kontrolle der Brennsicherheit;
- Funktionskontrolle.

Setzen Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen und Hinweisen im Abschnitt „**Gebrauchsanweisungen**“ in Betrieb und kontrollieren Sie:

- den Gasversorgungsdruck;
- das vorschriftsmäßige Einschalten der Brenner und die Funktionstüchtigkeit des Wrasenabzugs (Kamins).

DE

Reinigung durch Wartungstechniker

Beauftragen Sie einen autorisierten Wartungstechniker mindestens zweimal im Jahr mit der Reinigung des Geräteinneren.

8 Entsorgung

Gasgeräte

Das ausgediente Gerät sollte am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den nationalen und örtlichen Bestimmungen entsorgt werden. Nehmen Sie hierzu Kontakt zu einer auf Entsorgung spezialisierten Firma auf oder setzen Sie sich mit der Entsorgungsabteilung Ihrer Kommune in Verbindung.

Damit der Missbrauch und die damit verbundenen Gefahren ausgeschlossen sind, machen Sie Ihr Altgerät vor der Entsorgung unbrauchbar und bringen Sie es zu den entsprechenden örtlichen Annahmestellen.